

bleiben; sondern er wurde/wie auch billich/seine Conquesten weiter ausführen/
und das fruchtbare Egypten mit dem gelobten Land und das glückselige Ara-
bien seinen Cronen wollen einverleiben/und das berühmte Babylon auch wol-
len heimsuchen. Diese Reflexionen könnten bey den Persianern die Bewegungs-
Ursachen werden / um welche die Cron Persien wider Muscou nachtheilige
Gedanken möchte zu Gemüth nehmen.

Diesem geschehe nun/ wie es immer wolle/so kan die Cron Pohlen dazu
sagen/ quid ad me? Was gehet mich das an? dann zwischen ihr und Natolien
ist die Wallachie/ die Moldau/ der Ausguß des Donau-Strohms und ganz
Thracien/ das schwarze Meer/ gegen Norden aber/ und der Crimischen Tar-
tarie ist der Fluß Boristhenes oder so genannte Dnieper, der sich in das schwarze
Meer ergießet/ zwischen diesem Fluß aber und der Ukraine sind die grausamen
Einöden oder Wildnussen/ wodurch erhellet/daß Pohlen / wegen der Musco-
wittischen Progressen die geringste Eifersucht nicht haben kan: dann daß we-
gen der Precopenser Tartarie diese Cron wider Muscou solte scheele Augen machē/
dazu sehe ich keine Ursach; sondern wäre vielmehr zu wünschen/daß dieses Volk
ausgerottet/ und die Crim mit Muscowittern besetzt werde/ als welche nicht /
wie die unbändigen Tartern/auf den Raub gehen/und alle Jahr den Nachbarn
mit Sengen/ Brennen/Rauben/ Stehlen/ Morden und Hinwegführung der
Leuten und des Viehes solchen grausamen und erbärmlichen Überlast thun.
Insonderheit/wann Pohlen nicht allein dero Ukraine widerum erlanget; son-
dern auch die Conquesten bis an den Ausguß des Donau-Strohms / und auch
bis zum Ausguß des Dniepers, oder Boristhen-Flusses fortsetzet/so mag es Ursach
finden/um höchstens vergnügt zuseyn / und mit Hindansetzung aller Mißgunst
oder Eifersucht gegen Muscou wegen der nützlichen Nachbarschaft sich schön-
stens zubedanken. Aber es wird Zeit den zweyten Punct zuerörtern/

**Daß nemlich Muscou der Cron Pohlen die gewünschte Gelegen-
heit an die Hand gibt/ nicht allein die verlohrenen; sondern mehr
Landschafften zugewinnen.**

Ob zwar dieser Punct allbereits gnugsam aus dem vorigen erhellet; so ist
doch in der Kürze noch etwas zusagen / daß nemlich bey dieser Angelegenheit
Muscou der Cron Pohlen allen Vorthail überaus wol in die Hand gibt; dann
indeme die Ukraine gegen den Dnieper zu/sich erstreckt/und Muscou nahe daran
ligt/ kan dasselbige dieser Cron von Smolensko her mit einem starcken Succurs
gar wol bey und zuhülff kommen/und dagegen den feindlichen Succurs der Tar-
tern am bequemsten ab und zuruck halten. Dieses aber besser zubegreifen
müssen wir etwas deutlicher und umständlicher von der Sach reden.

Camnieck Podolski ligt auf einem hohen Felsen von Natur und durch die
Kunst befestiget / zwischen der Ukraine aber und dem Donau-Strohm sind die
Provinz